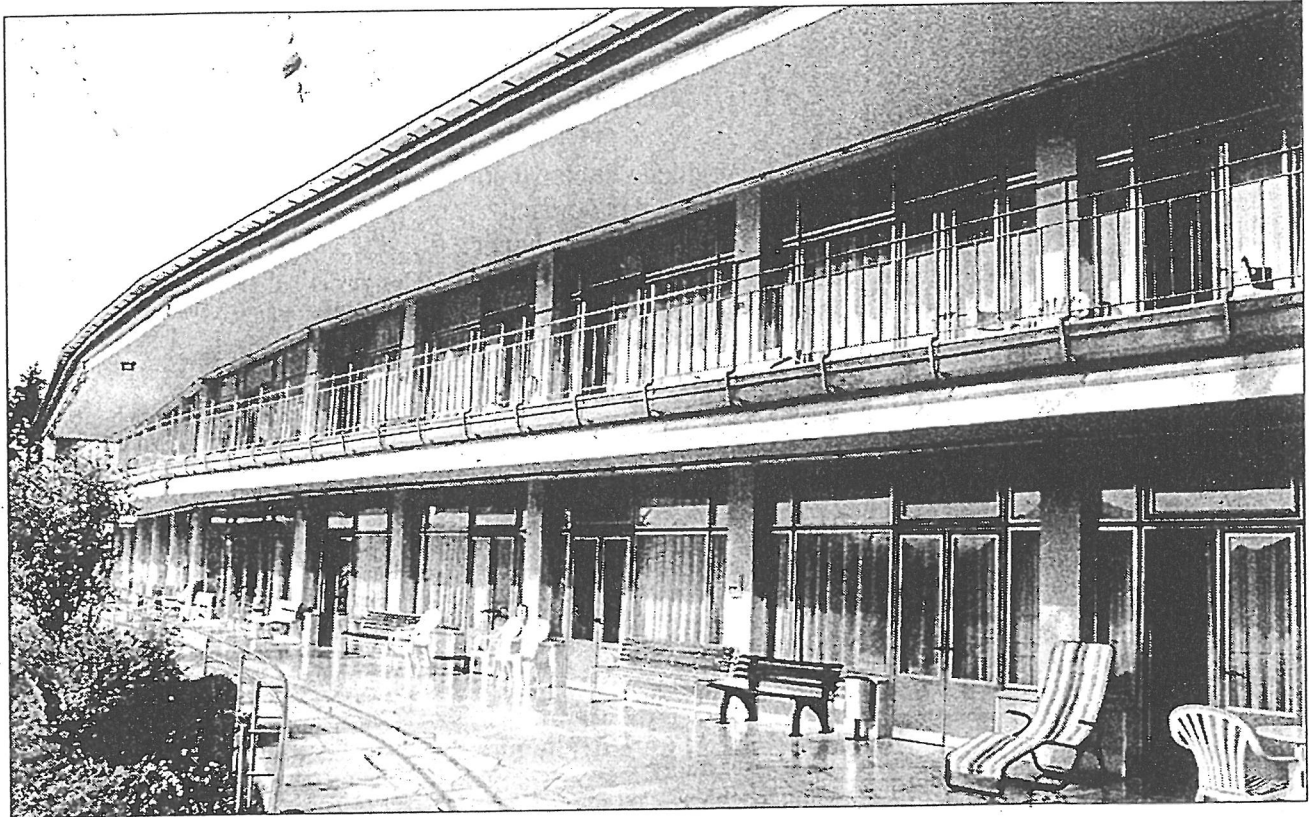


Lehrhotel für Behinderte

Beispielgebendes Projekt der Vorarlberger Lebenshilfe



Die ehemalige Sonnenheilstätte wird in ein «Ferien- und Lehrhotel Viktorsberg» umgebaut.

Foto: fkp

In der ehemaligen Sonnenheilstätte Viktorsberg, oberhalb von Sulz-Röthis, laufen die Umbauarbeiten für die Realisierung des «Ferien- und Lehrhotels Viktorsberg» für Behinderte und Nichtbehinderte auf Hochtouren.

fkp.- Die Vorarlberger Lebenshilfe bemüht sich seit über 30 Jahren um die behinderten Menschen in Vorarlberg.

Mit der Realisierung des neuen Ferien- und Lehrhotels beschreitet dieser Verein in der beruflichen Ausbildung von Behinderten einen völlig neuen Weg.

In dem geplanten Drei-Sterne-Hotel, welches in den nächsten Monaten in Betrieb gehen soll, bekommen zwölf Behinderte die Chance, eine duale Lehrausbildung (Küche, Service, Etage und Rezeption) mit dem Zertifikat «qualifizierter Helfer» im Gastronomiebereich zu absolvieren.

Das von der Lebenshilfe geführte Hotel mit 40 Betten ist für Gäste aus dem In- und Ausland offen.

Zielgruppen sind Menschen mit Behinderung und deren Familien, Senioren, aber auch Nichtbehinderte und Tagesgäste.

Europaweit einzigartig

Das Gebäude, welches jetzt zum Ferien- und Lehrhotel Viktorsberg um-

gebaut wird, diente bisher den Landeskrankenhäusern als Nachsorgekrankenhaus und ist deshalb behindertengerecht gebaut worden. «Das Projekt ist», so Soziallandesrat Hans-Peter Bischof, «Teil der gemeinsamen Bemühungen des Landes, der Gemeinden und vieler Unternehmen im Lande, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu sichern.»

Das Hotel ist europaweit einzigartig und wird auch vom Europäischen Sozialfonds mitfinanziert. Die Umbaukosten belaufen sich auf umgerechnet zwei Millionen Franken, weitere zwei Millionen stehen für den Betrieb in den ersten beiden Jahren zur Verfügung.